

Pressemitteilung

Felix Martin Oberländer-Preis 2020 für Herrn Priv.-Doz. Dr. med. Friedrich Moll

Leipzig, 24. September 2020: PD Dr. med. Friedrich Moll wurde anlässlich des 72. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Urologie e. V. (DGU) in Leipzig mit dem Felix Martin Oberländer-Preis 2020 ausgezeichnet.

Der Leiter des DGU-Arbeitskreises Geschichte der Urologie und Curator des „Museum, Archiv und Bibliothek der DGU“ wurde damit für seine besonderen Verdienste im Rahmen der geschichtlichen Bildung im Bereich der Urologie und Förderung des ethischen Bewusstseins der Urologinnen und Urologen geehrt.

In zahlreichen Vorträgen, Publikationen und Ausstellungen setzt sich Herr Dr. Moll mit der Geschichte der Urologie auseinander und reflektiert diese mit Bezug zur aktuellen Situation. Er trägt damit auf vielfältige Weise zur Förderung des geschichtlichen und ethischen Bewusstseins innerhalb der Urologenschaft bei, und dies nicht nur in Deutschland, sondern auch mit Aktivitäten innerhalb der Amerikanischen – und Europäischen Gesellschaft für Urologie. In seiner Lehrtätigkeit und in Vorlesungen an der Heinrich Heine-Universität Düsseldorf engagiert er sich mit pädagogischem Talent und Erfolg für die Ausbildung junger Ärzte.

Im Jahr 2012 wurde Herr Dr. Moll mit dem von der Bundesärztekammer vergebenen Herbert Levin-Preis für seine, von der DGU geförderten

Werke zu Geschichte der DGU im „Dritten Reich“ geehrt. Die Laudatoren würdigten darüber hinaus sein besonderes Engagement als Curator des Museums der DGU.

Herr PD Dr. Friedrich Moll studierte Humanmedizin an der RWTH Aachen und promovierte 1986 mit einer experimentellen Arbeit zur Blasentumorinduktion. Nach mehrjähriger Tätigkeit an der Urologische Universitätsklinik Aachen ist er seit 1991 als Urologe an den Kliniken der Stadt Köln tätig.

1999 gehörte er zu den Mitbegründern des Arbeitskreises Geschichte der Deutschen Gesellschaft für Urologie e. V. und leitet den Arbeitskreis seit 2008. Er ist darüber hinaus Curator des „Museum, Bibliothek und Archiv zur Geschichte der Urologie“.

Der „Felix Martin Oberländer-Preis“ wird jährlich von der Deutschen Gesellschaft für Urologie vergeben. Mit dem von der APOGEPHA Arzneimittel GmbH gestifteten Preis werden besondere Verdienste in der Fort- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Urologie gewürdigt.

Dieser Preis ehrt zugleich die Verdienste des Dresdner Urologen Felix Martin Oberländer im Bereich der Endoskopie und Infektiologie.

Kontakt:

APOGEPHA Arzneimittel GmbH
Kyffhäuserstraße 27, 01309 Dresden

Steffi Liebig
Bereichsleiterin Gesundheitspolitik und Unternehmenskommunikation
Tel.: +49-351/33 63 497 Fax: +49-351/33 63 440
E-mail: sliebig@apogepha.de